

2/2018



See-Igel



Hallo liebe Seeigel-Freunde!

Hier kommt der neue Seeigel, dick und voll mit Informationen. Viel Spaß beim Lesen. Ich wünsche euch tolle Tauchgänge.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe (03/2018) ist der 01.07.2018

(Beiträge bitte möglichst per E-Mail und in Word)

Andrea



Herausgeber:

Tauchsport Club Berlin e.V.

Westphalweg 10

12109 Berlin (Tempelhof)

Tel: (030) 751 80 08

E-Mail: Vorstand@tcb-berlin.de

www.TCB-Berlin.de

Barteam Tel: (030) 75 70 46 50

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse

IBAN: DE67 1005 0000 0240 0044 93

BIC: BELADEVB33XXX

Der Vereinsvorstand hilft euch, Fragen und Probleme zu klären.

<u>1. Vorsitzender</u>	Siegfried Bäsler	info@naturundfoto.de	Tel: 75 51 87 70
<u>2. Vorsitzender</u>	Roland Bartsch	bartsch-roland@web.de	Tel: 0173/860 98 08
<u>Geschäftsführer</u>	Dieter Schiegl	dschiegl@tcb-berlin.de	Tel: 03370/265523
<u>Schriftführer</u>			
<u>Kassenwart</u>	Wolfgang Ottrembka	wolle2500@gmx.de	Tel: 0177/775 85 01
<u>Sportwart</u>	Paul Stange		
<u>Wettkampfwart</u>	Hans-Joachim Bertram	(kommissarisch)	
<u>Ausbildungsleiterin</u>	Ulla Löchte	ausbildung@tcb-berlin.de	Tel: 75 51 87 70
<u>Jugendwart/-in</u>	Sven Holschemacher	S.Holschi@gmx.de	Tel: 0157/5111 1774
	Katharina Harpke	kharpke@web.de	Tel: 89 37 96 49
<u>Umweltbeauftragter</u>			
<u>Pressewart/-in</u>	Andrea Lein	a.lein@arcor.de	Tel: 852 01 17
	Anja Müller	presse@tcb-berlin.de	Tel: 76 80 58 11
<u>Gerätewart</u>	Hans Niemann	hniemann@tcb-berlin.de	Tel: 722 55 42
	Thomas Krüger	Tommek.Krueger@web.de	Tel: 53 64 41 20
<u>Sicherheitsbeauftragter</u>	Dieter Schiegl		s.o.
<u>Clubheim</u>			Tel: 75 70 46 50
<u>Bardienst</u>	Monika Ottrembka	mottrembka@gmail.com	

Öffnungszeiten des Büros an jedem Freitag sind von 20:00 bis 22:00 Uhr
Der Kassenwart ist jeden Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr ansprechbar.

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des TCB vom
10. April 2018**

Tagesordnung

- 1. Eröffnung**
- 2. Feststellung der Stimmberechtigten**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Bericht des Vorstandes über das Jahr 2017**
- 5. Bericht des Kassenwartes/Jahresabschluss 2017**
- 6. Bericht der Kassenprüfer**
- 7. Entlastung der Vorstände**
- 8. Wahl des Wahlausschusses**
- 9. Wahlen**
 - 9.1. 1. Vorsitzender**
 - 9.2. 2. Vorsitzender**
 - 9.3. Kassenwart**
 - 9.4. Geschäftsführer**
 - 9.5. Sportwart**
 - 9.6. Ausbildungsleiter**
 - 9.7. Technikwart**
 - 9.8. Pressewart**
 - 9.9. Wettkampfwart**
 - 9.10. Kassenprüfer**
 - Bestätigung des Jugendwartes**
- 10. Anträge**
- 11. Verschiedenes**
- 12. Abschluss der Hauptversammlung**



Top 1. Der 1. Vorsitzende Siegfried Bäsler eröffnete gegen 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung.

Top 2. Zu Beginn der Versammlung waren 42 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top 3. Es lag ein Antrag von Andreas Woelffling auf Änderung der Tagesordnung vor. Nach kurzer Diskussion stimmten die Anwesenden für die Beibehaltung der in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnung.

Top 4. Der 1. Vorsitzende verlas den Bericht des Vorstandes. Inhaltlich ging er im Wesentlichen auf folgende Punkte ein:

- Vergabesitzungen der Berliner Bäderbetriebe
- Teilnahme des Vorstandes an Verbandssitzungen
- Koordination der Rettungsschwimmerausbildung

- Die Mitgliederzahl steigt erfreulicherweise (Stand 31.3.2018 196 Mitglieder)
- Der Anteil der Apnoeisten im TCB steigt
- Einige Apnoeisten nahmen an Wettkämpfen teil. Mit Maria Unverricht und Florian Grauer hat der TCB eine Deutsche Meisterin und einen Vize-Meister in seinen Reihen; darüber hinaus haben weitere TCB-Mitglieder an teilweise internationalen Wettkämpfen teilgenommen
- Die Anzahl der Vereinshelfer ist konstant, Unterstützung ist stets willkommen
- Finanzielle Situation des Vereins, Geräteanschaffungen (Neue Lungenautomaten, geplante Investitionen 2018, Renovierung des Clubraumes, Aufwandsentschädigungen und Spenden)

Im Hinblick auf die von Andreas Woelffling eingereichten Anträge wurde ausführlich auf die finanzielle Situation in der Ausbildung der letzten Jahre und auf die Erfolge und Entwicklungen der Ausbildungsleitung der letzten beiden Jahre eingegangen. Es war sehr erfreulich, dass das Ausbildungsangebot der letzten beiden Jahre durch die Mitglieder positiv aufgenommen wurde; die Ausbildungszahlen in der Grundausbildung steigen wieder. Auch das Fortbildungsangebot (GF, Ori, **) wird von den TCB-Mitglieder rege genutzt.

Das von Andreas Woelffling für 2017 eingereichte umfangreiche Ausbildungsangebot fand hingegen kaum Zuspruch und wurde ausschließlich von Nicht-TCB-Mitgliedern genutzt. Da diese Entwicklung einem langfristigen Trend folgt, hat die Ausbildungsleitung vorgeschlagen und der erweiterte Vorstand beschlossen, auf das Ausbildungsangebot von Andreas Woelffling für 2018 in dieser Form zu verzichten.

Top 5.

Der Kassierer legte die Gewinn- und Verlustrechnung für 2017 vor.

Der TCB erhielt die Anerkennung der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2015, 2016 und 2017.

Von den Mitgliedern wurde angeregt, eine ausreichende Anzahl von Ausdrucken der GUV zu verteilen.

Im Wesentlichen bestand die Tätigkeit des Kassierers 2017 darin

- alle Buchungen ordnungsgemäß durchzuführen und auf strikte Ausgabenkontrolle zu achten.
- Der TCB hat Rücklagen gebildet, um das 50-jährige Jubiläum (2020) ausrichten zu können.

Top 6.

Die Kassenprüfer Hans Joachim Bertram und Klaus Krenz gaben ihren Bericht ab.

Sie regten an, die digitale Buchführung einzuführen und Fahrkosten innerhalb von Berlin nicht mehr zu vergüten. Bei der Kassenprüfung gab es keine Beanstandungen, und sie empfahlen den Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes.

Top 7. Der Vorstand wurde - bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen - entlastet.

Top 8. Die Mitglieder wählten Helga Wieland, Thorben Peterson und Klaus Krenz als Wahlausschuss.

Top 9. Wahlen

9.1. 1. Vorsitzender:

Vorschlag Siegfried Bäsler: Wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

9.2. 2. Vorsitzender:

Vorschlag Roland Bartsch: Wurde einstimmig ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

9.3. Kassierer

Vorschlag Wolfgang Ottrembka: Wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

9.4. Geschäftsführer

Vorschlag Dieter Schiegl: Wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

9.5. Sportwart

Vorschlag Paul Stange: Wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

9.6. Ausbildungsleiterin

Vorschlag Ursula Löchte: Wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

9.7. Technikwarte

Vorschläge Hans Niemann und Thomas Krüger: Wurden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in Personalunion gewählt.

9.8. Pressewartinnen

Vorschläge Andrea Lein und Anja Seifert: Wurden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in Personalunion gewählt.

9.9. Wettkampfwart (kommissarische Leitung)

Vorschlag Hans-Joachim Bertram: Wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

9.10. Kassenprüfer

Vorschläge Hans Joachim Bertram und Gerald Paul: Wurden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

9.11. Bestätigung der Jugendwarte

Die bei der Jugendversammlung gewählten Katharina Harpke und Sven Holschemacher wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Top 10. Anträge

Vom Vorstand wurde vorgeschlagen, die Anträge in sachlicher Reihenfolge abzuhandeln, die Mitglieder stimmten dem zu.

Antrag Nr.2, Andreas Woelffling, Androhung der Abmahnung des Vorstandes

Der Antragsteller verlas seinen Antrag.

Der Vorstand, als auch die Ausbildungsleitung, stellten klar, dass für das

Berichtsjahr 2017 die im Antrag dargelegten Vorwürfe nicht zutrafen, sie aber 2017 nicht gewillt waren, für zukünftige Jahre den Beschluss von 2015 zum Umfang der Ausbildungsleitung und des Ausbildungsangebots weiterzuführen. Im Übrigen wurde zu den im Antrag aufgeführten Vorwürfen schon im Bericht des Vorstandes eingegangen.

Der Antrag wurde von Andreas Woelffling zurückgezogen.

Antrag Nr.3, Andreas Woelffling, Abmahnung der Ausbildungsleitung

Der Antragsteller verlas seinen Antrag.

Der Antrag wurde von Andreas Woelffling zurückgezogen.

Antrag Nr.4, Andreas Woelffling, Ausbildungsangebot gemäß Mitgliederbeschluss von 2015

Der Antragsteller verlas seinen Antrag.

Es fand eine sehr rege Diskussion statt, ob nach den Erfahrungen der letzten Jahre - der Mitgliederbeschluss von 2015 zum Ausbildungsangebot weiterhin Bestand haben soll.

Positiv wurde vermerkt, dass offensichtlich ein flexibles Ausbildungsangebot mehr Zuspruch findet, als ein starres Ausbildungsangebot mit festen Terminen.

Andererseits gibt es sicherlich einige potentielle Kursteilnehmer, die einen festen Termin bevorzugen würden. In Anbetracht, dass es einen weiteren Antrag zum Thema Ausbildungskonzept gibt, **wurde von den Mitgliedern vorgeschlagen, das Thema „Konzept Ausbildung“ zur weiteren Diskussion an die Ausbildungsleitung, den Vorstand und die Tauchlehrer zurückzuweisen.**

Der Antrag wurde daraufhin von Andreas Woelffling zurückgezogen.

Antrag Nr.5, Andreas Woelffling, Dokumentation Ausbildungskosten Einnahmen-Ausgaben

Der Antragsteller verlas seinen Antrag.

Im Rahmen des Berichts des Vorstandes wurde die Einnahmen-Ausgabensituation bereits erläutert

Der Antrag wurde von Andreas Woelffling zurückgezogen.

Antrag Nr.7, Vorstand/Ausbildungsleitung des TCB, Aufgaben der Ausbildungsleitung

Der Antragsteller verlas seinen Antrag.

Es fand eine rege Diskussion statt. Die 2015 festgelegten Aufgaben einer Ausbildungsleitung entsprechen im Umfang in keinster Weise den Erfordernissen des TCB. Die im Antrag vorgelegte Definition einer Ausbildungsleitung soll von der Ausbildungsleitung und dem Vorstand nochmals diskutiert werden. **Der Beschluss von 2015 zu den Aufgaben der Ausbildungsleitung wird aufgehoben.**

Dafür stimmten 42 Mitglieder, dagegen 1 Stimme, Enthaltungen 2 Stimmen.

Antrag Nr.8, Vorstand, Durchführung von Ausbildungskursen

Der Antragsteller verlas seinen Antrag.

Der Antrag wurde vom Vorstand zurückgezogen und zur weiteren Diskussion an die Ausbilder und den Vorstand weitergeleitet.

Antrag Nr.6, Andreas Woelffling, Reduzierung Mitgliedsbeitrag

Der Antragsteller verlas seinen Antrag.

Nach kurzer Diskussion wurde über den Antrag abgestimmt.

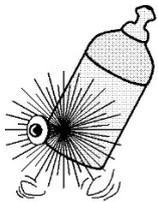
Der Antrag wurde bei 37 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen und 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

Top 11. Der Vorstand schlug vor, das langjährige Mitglied Günter Jurthe zum Ehrenmitglied zu ernennen, was von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Helga Wieland bat wieder einmal darum, Mitgliedern ab 70 Jahren zu "Runden Geburtstagen" eine Glückwunschkarte zu senden. Dem soll entsprochen werden, sie kümmert sich um die Versendung der Karten.

Top 12. Die Mitgliederversammlung wurde um 21:55 Uhr beendet.

Für das Protokoll: Roland Bartsch



TCB - Jugend

Protokoll zur Jugendversammlung des TCB am 23. März 2018

1.) **Begrüßung** (Beginn: 17:40 Uhr)

Anwesenheit:

Stimmberechtigte:	Zwei
Erziehungsberechtigte:	Zwei
Jugendwarte:	Zwei
Sonstige:	Zwei

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2.) **Bericht des Jugendwartes**

- derzeit 19 Jugendliche im Verein
- einige dem Jugendwart unbekannt, da sie nicht zum Training gehen
- Austritt einiger Jugendlicher
- Training ist eine gute Brücke zwischen Jugendlichen und Verein
- wichtig wegen Kontakt zu den Jugendlichen
- Repräsentation des Vereins bei Jugendsportevents
- nur wenig neue Mitglieder angeworben, wahrscheinlich ein „kinder-unfreundlicher“ Sport (Kosten, Versicherung, Ausrüstung, Transport usw.)
- Bitte an Jugendliche, weiter zum Training zu kommen
- für Vorschläge offen, da Spaßfaktor im Vordergrund steht

Jugendwartvollversammlung des Bezirks Tempelhof/Schöneberg

- kaum relevante Informationen für Jugendliche

VDST Jugendvollversammlung in Frankfurt

- Jugendevents geplant

Drei Jugendliche machen ihren Grundtauchschein

- ein weiterer hat Interesse
- Bericht über Grundtauchschein für den Seeigel verfassen

Neues Trainingsequipment kaufen (Eimer, Schwimmbretter, Schwimmmatte, VDST Wiggle – Tower (Unterwasser – Wackelturm), weitere Ideen bitte an Sven)

3.) Besprechung von Anträgen

Es wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

- Bundesjugendtreffen am Helensee (18. Mai bis 21. Mai 2018)

Jugendliche des TCBs nehmen nicht teil, da sie sich zunächst auf die Einführung ins Tauchen (Grundtauchschein) konzentrieren wollen und sich einer solchen Veranstaltung noch nicht gewachsen sehen

4.) Neuwahlen

Entlastung der Jugendwarte:

Der Jugendwart, Sven Holschemacher und die stellvertretende Jugendwartin, Katharina Harpke, wurden einstimmig entlastet.

Neuwahlen:

Die Stimmberechtigten entscheiden sich für eine offene Wahl, abgestimmt wird per Handzeichen

Jugendwart: Sven Holschemacher wird erneut als Jugendwart vorgeschlagen, stellt sich zur Wahl und wird einstimmig zum Jugendwart gewählt. Sven nimmt die Wahl an.

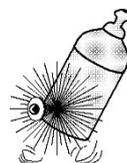
Stellvertretender Jugendwart: Katharina Harpke wird erneut als stellvertretende Jugendwartin vorgeschlagen, stellt sich zur Wahl und wird einstimmig zur stellvertretenden Jugendwartin gewählt. Katharina nimmt die Wahl an.

5.) Sonstiges

- Wunsch nach früheren Trainingszeiten
- Möglichkeit der Teilnahme am Erwachsenen Training
- Wunsch nach Training mit Gerät (Möglichkeit besteht, am besten an Tauchlehrer wenden - siehe Liste im Seeigel)

(Ende: 18:46 Uhr)

Protokoll: Katharina Harpke



**TCB -
Jugend**

Reisebericht



Ab in die Sonne

Grau, grau, grau! Seit November nichts anderes als grau! Irgendwann reicht es, und die Flucht ins Sonnenland beginnt. Eine gute Gegend, um den tristen Zeiten in Deutschland zu entfliehen liegt vor der Westküste Afrikas und gehört zu Spanien. Die Kanaren. Nun kennen wir schon alle Inseln. Manche haben wir schon mehrmals besucht und andere nur 1mal. Zu den letzteren gehört Gran Canaria. Da wir beim ersten Mal mit der Tauchbasis schon sehr zufrieden waren, entschieden wir uns wieder für diese. Das NAUTICO Diving Center in San Agustin. 1972 in Playa de Meloneras gegründet befindet es sich seit 15 Jahren im IFA Interclub Atlantik und wird seit einigen Jahren von der 3-sternigen Tauchlehrerin Mareike Müller geleitet. www.divingcenter-nautico.com. Service wird bei ihr groß geschrieben. Sie ist wohl schon lange nicht mehr in Deutschland. Bei ihr erlebt man, wie es früher mal bei uns war. Braucht ihr eine Unterkunft? Kein Problem. Sie kann drei verschiedene Fewos vermitteln. Eine direkt gegenüber der Tauchbasis, war leider schon vergeben und unter anderem eine weitere in Playa del Ingles, das Las Camelias. Dort bezogen Renate und ich Quartier. Der Vorteil dieses Komplexes liegt in seiner zentralen Lage. Lokale und Supermärkte befinden sich fußläufig zuhauf. Zu den berühmten Dunas sind es nur wenige Gehminuten. Und Mareikes Mitstreiter holen die Gäste jeden Morgen von zu Haus ab und bringen sie auch zum Feierabend wieder zurück. Möchtet ihr noch Ausrüstungsteile kaufen? Kein Problem! Am anderen Tag ist das Teil dort. Renate hat sich einen neuen Anzug von Scubapro gekauft. Auch sind sie lizenziert zur Wartung und Reparatur von Atemreglern der Marken Scubapro, Aqualung und Apeks. Es kann also kaum noch etwas schief gehen.

Getaucht wird meist von Land aus. Alles Zeug kommt in die Sprinter-großen Busse und los gehts. Am Nächstgelegenen sind die Tauchplätze in und bei Arinaga. Nach ca. 25 min. Fahrzeit ist man am El Cabron - der Bastard. Gelegen in einem Naturschutzgebiet bietet dieser Platz 4 verschiedene Einstiegsstellen mit mehreren Tauchmöglichkeiten. Die Tauchtiefen reichen bis ca. 32m und bieten eigentlich alles, was das Taucherherz höher schlagen lässt. Diverse Höhlen und Torbögen, Kaltwasserkorallen, verschiedene Muränen, Sepien und Oktopoden, große Fischschwärme und auch Engelhaie. Der Tauchplatz hat seinen Namen aber nicht von Ungefähr. Den Bastard lernt man kennen, wenn das Meer etwas unruhiger wird. Um ins Wasser hinein und wieder heraus zu kommen ist es sinnvoll, das Bergziegendiplom zu erwerben. Aber mit Hilfe der Guides ist bis jetzt jeder wieder herausgekommen. Und über die anderen spricht man nicht. Dort in der Nähe befindet sich Risco Verde. Von der Uferpromenade geht man über einen Strand gemütlich ins Wasser. Dieser Platz ist ideal für Anfänger und Wieder-einsteiger. Auch wir alten Hasen kommen dort auf unsere Kosten. Spielt das Wetter mal nicht mit, fährt man einfach in den Norden. Nach einer Stunde Fahrzeit erreicht man Sardina del Norte. Dort steigt man über die Mole ein und aus. Das klappt sehr gut. Auch sollte man hier einfach das tun, was die Guides raten. Dann bleiben Blessuren aus.

Ein weiterer Sandstrandeinstieg befindet sich in Tufia. Auf dem Parkplatz anrödeln, dann ein kleines Stück durch das Fischerdorf zum Strand und los geht es. Maximal 18 m tief gibt es auch hier viel zu schauen. Durch die vorgelagerte Fischzuchtanlage ist die Wahrscheinlichkeit auf Haibegegnungen groß. Wir hatten aber Pech. Ist so! Der Rückweg zum Auto ist dann nochmal sportlich, wenn man einen steilen Berg bezwingen muss. Dort hat aber jemand das Potenzial dieses Weges erkannt und bietet mit einem umgebauten Golfcaddy gegen schmales Geld seine Transportleistung an. Mareike hat enge Kontakte zu Leuten mit RIB`s. So kann sie auch Bootstauchgänge anbieten. Es ist schon schön, sich faul einfach rückwärts vom Tragschlauch plumpsen zu lassen. Kein Klettern über Felsen. Und für den Einstieg gibt es eine Leiter.



Die Pause zwischen den Tauchgängen wird mit einem Imbiss überbrückt, der im Preis inbegriffen ist. Da das Wetter im Winter manchmal etwas derber sein könnte, empfiehlt sich auf jeden Fall eine Jacke. Einen Tauchtag mussten wir sogar wetterbedingt ausfallen lassen. Kann passieren. Wer aber ab Frühling kommt, ist auf der sicheren Seite.

Und wenn man mal nicht tauchen möchte? Kein Problem! Die Insel ist groß und hat für jeden etwas zu bieten. Vom Spaßbad bis zu beeindruckenden Gebirgslandschaften ist alles im Angebot.

Wir können es nur weiterempfehlen!

Thomas



Termine im Clubheim

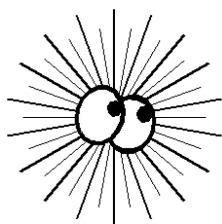
Untertauchen – Unter Freunden

<u>Tag/Datum/Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>TCB-Raum</u>
Fr. 01.06. 20:00	Fotogruppe: „Walhaie am Nigaloo Riff“ Video von Peter Wolfram	Veranstaltungsraum
Fr. 08.06. 18:00	Aufräumaktion	Keller
Fr. 06.07. 20:00	Grillen	Veranstaltungsraum
Fr. 03.08. 20:00	Grillen	Veranstaltungsraum
Fr. 07.09. 20:00	Fotogruppe	Veranstaltungsraum
Fr. 12.10. 20:00	Fotogruppe: Sebayur 2017 – 14 Tage im Komodo Resort Beitrag von Monika und Wolfgang	
Fr. 02.11. 20:00	Fotogruppe	Veranstaltungsraum
Fr. 09.11. 20:00	Cocktailabend	Veranstaltungsraum
Fr. 14.12. 18:00	Weihnachtlicher Umtrunk	Veranstaltungsraum
Mo.31.12.	Silvester-Party??????????	Veranstaltungsraum

Achtung – Achtung:

Im Juli und August werden die Vereinsabende nur bis 22:00 Uhr gehen.
Ausnahmen sind unsere Grillabende!





Liebe Tauchsportfreunde!

Hier sind unsere zahlreichen Trainingszeiten. Bitte nehmt
zahlreich und regelmäßig daran teil.

Erwachsenentraining

Montag	18:00 – 19:00	Grube	Ankugelbad
	20:30 – 21:30	Bahn 1 - 3	Ankugelbad
Mittwoch	19:30 – 20:30	allgemeines Training	Götzbad
	20:30 – 22:00	Bahn 1 - 3	Ankugelbad
	20:30 – 21:30	allgemeines Training	Seestr.
Freitag	18:00 – 20:00	allgemeines Training	Seestr.
	18:30 – 20:00	Bahn 5 oder 6	Ankugelbad
Samstag	18:00 – 21:00	Grube u. 1 Bahn	Ankugelbad

Jugendtraining

Mittwoch	19:30 – 20:30		Götzbad
-----------------	---------------	--	----------------

UW-Rugby

Dienstag	19:30 - 21:30	Grube Nur Frauen!	Ankugelbad
Donnerstag	20:00 – 21:30	Grube	Ankugelbad

Apnoetraining

siehe Homepage und Seite 22

Untertauchen – Unter Freunden

Tauchausbildung 2018



Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Vereinsmitgliedern eine umfangreiche Tauchausbildung anbieten:

Im Frühjahr starten folgende Kurse:

Grundtauchschein-Kurs (kostenfrei):

Diese Ausbildung bildet die Grundlage für einen fundierten Einstieg in die Welt des Tauchens.

Die ABC-Praxisausbildung findet ausschließlich im **Schwimmbad** statt.

DTSA/CMAS*-Kurs:

Der DTSA/CMAS*-Kurs baut auf dem Grundtauchschein-Kurs auf und gewährt so die Berechtigung für das Tauchen in freien Gewässern.

DTSA/CMAS-Kurs:**

Der DTSA/CMAS**-Kurs ist ein Aufbaukurs.

Bereits erworbene Kenntnisse werden erweitert.

Für unsere Jahres-Planung benötigen wir eure baldige Anmeldung, bitte per Mail:

ausbildung@tcb-berlin.de

Darüber hinaus bieten wir fast alle VDST Aufbau-und Spezial-Kurse an.

Bei Interesse bitte unbedingt zeitnah nachfragen, da wir für alle Kurse eine Mindestteilnehmerzahl benötigen!!

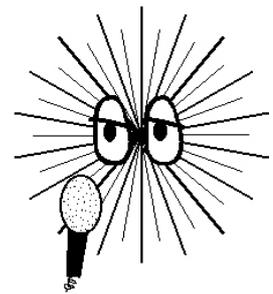
Nachrichten rund ums Apnoetauchen

Hallo zusammen,

Reise, Reise

Wie schon angekündigt, findet eine Vereinsreise im Spätsommer-Herbst diesen Jahres statt.

Vom **25.08. bis 06. September** geht es auf die größte der Baleareninsel, nach **Mallorca**. Plätze zum Frei- und Gerätetauchen gibt es ja genug. Bisher sind Renate, Olaf, Mathias und Hajo mit von der Partie. Wer schließt sich uns noch an? Bitte meldet euch kurzfristig bei uns. Wir freuen uns auf dich. :-)



Tauchender Reporter

Im letzten Herbst waren wir hier untergebracht:



Freitauchkurse

Am 31. März schrieb Daniel im Sportmember:

Hallo Freediver,

Ich wünsche euch allen frohe Ostern. Neben dem Training im Verein biete ich nebenberuflich Tauchkurse nach den Richtlinien von AIDA International an. Mit dem Code "Ostern 2018" erhaltet ihr 10% Rabatt auf alle Buchungen. Hier eine Übersicht meiner Kurse für 2018. Unter: <https://www.freediving-center-berlin.de>

Termine

AIDA 3 Freediver, 11. Mai 2018

AIDA Instructor, 9. Juni 2018

AIDA 2 Freediver, 30. Juni 2018

AIDA 3 Freediver, 6. Juli 201

Spezialkurs Schlittentauchen, 21. Juli 2018

Alle Kurse finden in 15236 am Helene-See statt.



Tauchender Reporter

Auch Maria bietet Freitauchkurse an und schreibt unter:

<https://www.facebook.com/freedivingberlin/>

SSI Freediving Level 1 Pool

Details

Dieser Kurs enthält die grundlegenden Kenntnisse und Techniken des Freitauchens in der Theorie. Im Kurs geht es noch nicht ins Freiwasser, sondern wir beschäftigen uns im Pool zunächst mit dem Zeittauchen. Machen uns mit dem Atemreiz vertraut und lernen Techniken zum effizienteren Tauchen, sowie die Sicherung und Rettung. Danach stehen beim Streckentauchen insbesondere die Flossen- und Abtauchtechnik und die Hydrodynamik im Fokus. Sicherungs- und Rettungsübungen beim Streckentauchen stehen auf dem Programm. Nach Abschluss des Freediving Level 1 Pool Programm besteht die Möglichkeit ein Upgrade auf Freediving Level 1 mit Übungen im See zu machen.

Bis zu den Sommerferien bieten wir weiterhin **Training im Götzbad** an:

Montags Zeittauchen mit Daniel. Mittwochs Dynamik mit Hajo.

Nutzt die Trainingsgelegenheiten für Freizeit und Wettkampf. Denkt bitte dabei auch an die Übungsleiter und Trainer. Renate, Maria, Daniel und Hajo freuen sich über jede Unterstützung bei der Trainings- und Badaufsicht.

Aus gegebenem Anlass bitte ich alle Freitaucher/innen sich an die Regeln zum Apnoetauchen zu halten. Insbesondere sollten keine Streckentauchversuche ohne Tauchpartner/in bzw. Sicherung erfolgen!!!!

Außerdem gilt:

Keine Trainingsteilnahme ohne Mitgliedschaft sowie ohne gültige Tauchtauglichkeit.

Bitte tragt euch unbedingt für eure Trainingsteilnahme im Sportmember ein.

In diesem Zusammenhang schrieb am 12. März Daniel:

Ich möchte hiermit alle noch einmal daran erinnern, im Sportmember das Training zu- oder abzusagen um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden. Ihr steht sonst ohne Übungsleiter/Aufsicht vor der Halle und dürft nicht trainieren.

Trainingszeiten, Termine und mehr findet ihr auch unter: SportMember.de

Meldet euch bitte mit Tauchsportclub Berlin e.V. an.

Renate Biermann schrieb am 30. März im Sportmember:

Hallo Freitaucher,

das alljährliche Antauchen über Himmelfahrt in Hemmoor, findet mangels Beteiligung in diesem Jahr nicht statt.

Dafür gehts nach Sachsen auf die VDST Basis zum Steinbruchsee "Großer Ammelshainer" nach 04683 Ammelshain/Naunhof

Gruß Renate

**Apnoemeeting in Hemmoor**

Michaela Maus organisiert ein Apnoemeeting für den Zeitraum 22.06-24.06.2018 am Kreidesse in Hemmoor,

Cuxhavener Straße 1, 21745 Hemmoor

Anfragen hierzu sind über Facebook an Michaela Maus direkt zu stellen unter: Apnoe Meeting Hemmoor

**Superleistungen der TCB-Mitglieder in Riga**

Florian Grauer schrieb am 13. Februar in der Facebook Gruppe:

Prima Leistungen für AIDA-Deutschland, Bericht über die Pool-Competition in Riga:

Zurück aus dem wunderschönen Riga (Lettland), wo dieses Wochenende ein toll organisierter und alljährlich ausgetragener, internationaler Wettkampf in allen drei Pooldisziplinen stattfand. Aus insgesamt 15 verschiedenen Nationen gingen 50 Teilnehmer (31 Männer und 19 Frauen) an den Start, von denen einige (Bubenchykov, Potapenko, Karlsson und andere) zur Weltspitze zu zählen sind. Bei so viel Multikulti durften die Berliner natürlich nicht fehlen – und so reisten für den



Tauchender Reporter

TCB Marius (Spanien, leider krank, dafür ein toller motivationaler und organisatorischer Beistand), Julian (England) sowie Maria und Florian an. Ebenfalls mit von der Partie waren Barbara Jeschke (Stuttgart) sowie der Deutsch-Spanier Fernando Iscar (Düsseldorf).

Neben den Einzelwertungen gab es auch eine Teamwertung. Für eine solche hatten sich Barbara, Maria und Florian zum Team „Official Top“ zusammengeschlossen. Insgesamt gingen 13 Teams an den Start.

Am ersten Wettkampftag wurden die Disziplinen Statik und Dynamik ohne Flossen getaucht. Nennen wir die Bedingungen des für Statik vorgesehenen Kinderbeckens „herausfordernd“, da ziemlich klein, nur knietief und mit 31 Grad mindestens kuschelig-warm. Julian legte mit 05:05 min eine für ihn solide Zeit vor, er hatte vor dem Hintergrund kaum vorhandener Trainingsbedingungen in den letzten Monaten sowie der Bedingungen vor Ort aber jeden Grund zufrieden zu sein. Florian war sichtlich erleichtert, mit diesmal sehr sauberen 06:16 min wieder in die Statik-Spur gefunden zu haben, nachdem die letzten beiden Wettkämpfe in Statik schwächer ausgefallen waren. Maria tauchte nach 04:35 min auf, was für sie ebenfalls einen ordentlichen Start in den Wettkampf bedeutete. Fernando tauchte starke 06:00 min. Für ein wenig Aufregung sorgte der Versuch von Barbara. Aufgrund von Verzögerungen bei den ihr vorangegangenen Athleten hatte sie nicht die vollen zwei Minuten Vorbereitungszeit, startete den Tauchgang aber trotzdem zunächst. Nach drei Minuten kam sie dann aber aufgrund der ungleichen Startbedingungen sichtlich entnervt wieder hoch, und machte ihrem Ärger Luft, ohne das Surfaceprotokoll einzuhalten. Sie musste aber gar nicht formal Protest einlegen – es konnte relativ unbürokratisch geregelt werden, dass sie als letzte erneut würde starten dürfen. Bei diesem zweiten mental sicher nicht weniger herausfordernden Versuch brachte sie es dann auf 04:34 min. Teamwertung nach dem ersten Durchgang: Official Top lag auf dem 5. Platz.

Bei DNF tauchten Julian (81 m), Florian (111 m) und Fernando (129 m) jeweils persönlicher Bestleistung, Barbara tauchte 91 m, Maria 119 m. Die guten DNF-Leistungen wurden in der Teamwertung mit Platz 4 honoriert, nach dem ersten Wettkampftag lag Official Top auch nach Addition der Ergebnisse noch auf einem starken 4. Platz.

Am zweiten Tag wurde dann in einem anderen Schwimmbad (50 m-Becken) die Dynamik-Disziplin mit Flossen getaucht. Julian startete mit 75 m. Er kann deutlich mehr, seine verhaltene Leistung ist aber verständlich, da er genau vor einem Jahr in Riga einen Blackout bei DYN hatte und dieses Mal unbedingt mit weißer Karte abschließen wollte. Florian tauchte als einer von sehr wenigen im Starterfeld mit Stereoflossen und schaffte mit 134 m eine neue persönliche Bestleistung. Zum ersten Mal schaffte er es so in die Top 10 der Gesamtwertung bei einer nicht-deutschen Competition (9. Platz). Das gleiche Resultat erreichte auch Barbara – sie wurde 8. bei den Damen. Fernando tauchte trotz Erkältung mit 153 m persönliche Bestleistung. Er durfte sich damit im Gesamtklassement der Männer über einen tollen 8. Platz freuen. Für das kleine „Drama“ der Unternehmung sorgte dann der eigentlich

blitzsaubere Tauchgang von Maria auf 149 m. Völlig ungläubig mussten sie und ihr Coach in eine rote Karte starren und sich über die Feinheiten des AIDA-Regelwerks belehren lassen. Maria war aufgrund ihrer „moderaten Körperlänge“ ;-)) und einer extrem rutschigen Stufe darauf angewiesen, vor dem Start festgehalten zu werden. Leider fand diese Berührung auch noch während des Countdowns und über das OT-Signal hinaus statt, so dass ein Protest hier aussichtslos gewesen wäre. Traurig an der Sache: „Imaginiert“ man sich die 74,5 Punkte ins Gesamtklassement der Teamwertung, hätte es am Ende den Sprung aufs Treppchen für Official Top bedeutet. Hätte hätte Fahrradkette, zumindest dieser Fehler passiert sicher nicht erneut. Am Ende wurde es trotzdem noch der 7. Platz von 13 Teams. Der Ärger währte aber nicht lange, wir alle waren sehr zufrieden mit dem Erreichten. Es war erneut eine große Freude dabei gewesen zu sein.



Tauchender Reporter



An dieser Stelle noch einmal:

Herzlichen Dank für eure Teilnahme und Glückwünsche zu den tollen Leistungen.
Hajo

Am 27. März in der Facebook-Gruppe von AIDA Deutschland:

Willi Hoffmann, Administrator · 27. März um 22:12

Wie heute erfahren, kommt am Ostersonntag zwischen 17:30 und 18:00 ein Nachbericht über die Lange Nacht der Apnoe bei <http://www.deutschlandfunkkultur.de/>

Herzlichen Dank für die Info, Ute Weinrich!



Neuer Vorstand bei AIDA Deutschland

Bei der Jahreshauptversammlung am 17. März im Zoogesellschaftshaus im Zoo von Frankfurt am Main wurde ein neuer Vorstand für AIDA Deutschland e.V. gewählt.

1. Vorsitzender (1 Kandidat) Michael Nedwed
2. Vorsitzender (1 Kandidat) Willi Hoffmann
3. Finanzvorstand (1 Kandidat) Martin Dubiel

Renate Biermann und Hans-Joachim Bertram (Ha-Jo) wurden kommissarisch wieder zu Kassenprüfenden gewählt. Es wurde vermerkt, dass die Kassenprüfenden auf der nächsten Mitgliederversammlung gewählt werden.

Im Zusammenhang mit den Wahlen von AIDA Deutschland schreibt Michael Nedwed in Facebook:

Michael Nedwed hat die Beschreibung aktualisiert. Administrator · 17. März um 23:49

AIDA-Deutschland e.V. ist ein Verein zur Förderung des Apnoe-Sports.

Apnoe bedeutet, so lange, soweit oder so tief wie möglich mit angehaltenem Atem, also mit einem Atemzug, zu tauchen. Es ist damit die älteste und ursprünglichste Form des Tauchens.

Mit dem AIDA-Ausbildungsprogramm und der Durchführung von Wettkämpfen und Events decken wir die gesamte Palette dieser Sportart, vom Freizeitsport über den leistungsorientierten Wettkampfsport bis hin zum Leistungssport, ab.

Dabei steht die Sicherheit der Taucher bei allen Aktivitäten unter Wasser im Vordergrund. Auf den folgenden Seiten möchten wir den Verein und die wunderbare Welt des Apnoe vorstellen.

Wichtiger Hinweis des Vorstands von AIDA Deutschland e.V.: Dies ist eine offene Gruppe, die allein dem Erfahrungsaustausch dient. Die Gruppe wird von AIDA Deutschland e.V. nicht als offizielle Kommunikationsplattform benutzt. Die Postings geben nicht die offiziellen Standpunkte des Vereins wieder. Die offizielle AIDA Deutschland Homepage findet Ihr unter:

<https://www.aida-deutschland.de>

Ausflüge

Gemeinsam besuchten vom 09. bis 11. März die Freitauchgruppen vom TCB und NTV den Tauchturm (20m) Dive4live in Siegburg.



Bereits am 18. Februar trafen sich für einen Ausflug zum Indoor - Tauch - und Kletterturm in der alten Ölmühle in Wittenberge, Susanne, Daniel, Mathias und Hajo. Mit anschließendem Spaziergang an der Elbe bei herrlichem Winterwetter.



Eiszeit

Wer kennt sie nicht, die drei Männer von der Tankstelle oder beim Skat spielen.

Aber drei Männer zum Freitauchen unter Eis?

Am 04. März 2018 machten sich Daniel, Carsten und Enrico auf zum Freitauchen im Straußberger See. Die besondere Herausforderung lag diesmal weniger darin das Streckentauchziel nicht zu erreichen, vielmehr ging es diesmal unters Eis.

Mehr hierzu in der nächsten Ausgabe.

<https://www.facebook.com/freedivingcenterberlin>



Freediving Center Berlin - Daniel Weißhoff.

4. März um 15:05 ·

1 Seil, 2 Löcher, 3 Männer!

Schön war das Eistauchen 2018

Trainingsmöglichkeiten

Montag	TCB Götzbad	Daniel Weißhoff 0151 / 51 91 60 30	Zeittauchen 20:00 – 21:30
Mittwoch	TCB Götzbad	Hajo 0172/3816639	Streckentauchen 19:30- 20:30 Apnoe-Neueinsteiger 19:30- 20:30
Mittwoch	NTV MV-Bad		19:30 – 21:00 Zeit und Streckentauchen
Donners.	TCB	Hajo	UW-Spaß-Rugby
Freitag	TCB Seestraße	Maria und Michael	Streckentauchen 18:00 – 20:00 ab 20:00Uhr TCB-Clubheim
Samstag	TCB Ankugelbad		Grube 18:00 – 20:00Uhr
Samstag	NTV Märkisches Viertel	Renate	Zeittauchen 17:00 – 18:00 Streckentauchen 18:00 – 19:00 ab 20 Uhr NTV Clubheim

Für den Breitensport im Apnoetauchen gelten folgende Sicherheitsregeln:

Die 10 Regeln für das Apnoetauchen

Das Ausbildungsziel ist die Freude an der Erkundung der Unterwasserwelt mit angehaltenem Atem

1. Tauche und trainiere nie allein
2. Verwende genügend Vorbereitungszeit
3. Keine Hyperventilation vor dem Abtauchen
4. Rechtzeitiger Druckausgleich
5. 75m Strecke, 25m Tiefe und 3 min Zeittauchen sind genug
6. Habe Deinen Partner immer im Blickfeld
7. Achte immer auf die richtige Tarierung
8. Apnoe- immer vor dem Gerätetauchen
9. Benutze Führungsseil und Oberflächenboje
10. Das Abtauchen aus eigener Kraft ist das Ziel unserer Ausbildung "Freitauchen".

Nachzulesen auch unter:

<https://www.vdst.de/tauchausbildung/ressort-apnoetauchen/apnoe.html>



Tauchender Reporter

25 Jahre UW-Spaßrugby - ein Grund zum Feiern

Seit nahezu 25 Jahren treffen sich TCB-Mitglieder immer wieder am Donnerstag um 20:00 Uhr zum UW-Spaßrugby im Kombibad am Ankogelweg in Berlin-Mariendorf.

Ein Grund zum Feiern. Von daher suchen wir aktive und ehemalige Mitglieder die dabei sind, um über Erlebnisse und Erfahrungen sich auszutauschen und zu berichten.

Geplant sind auch Foto- und Videovorträge. Wir freuen uns über rege Teilnahme. Anmeldungen hierfür nehmen Klaus, Torben, Thorsten und Hajo entgegen.

Den Termin solltest du nicht verpassen: **Freitag, den 12. Oktober 2018** ab 20:00 Uhr im TCB-Clubheim.

Auszug aus der Seeigelausgabe vom 04/1994:

Das Team Rugby-Spaß-Training

Klaus:

Kommt trotz des weiten Weges immer stets frohgelaunt zum Rugby. Scheint schnell zu frieren, da seine Badehose bis zum Knie reicht. Ist es vielleicht Eitelkeit, Klaus?

Torben: (unser Südschwede)

Torben kämpft nach dem Adlersuchsystem - hält sich lange zurück, um sich blitzschnell auf den Ball zu stürzen (Erfolgsquote: 27,9%) Dank seiner Brustbehaarung wird er von Insidern auch "Alf" genannt. Er frisst jedoch keine Katzen.

Christel:

Stehts zur Stelle, wenn's brennt. Aber schlechte Karten, wenn Masse und Muskeln sie überwalzen, was manchmal schmerzt und Flecken nach sich zieht. Trotzdem kommt Christel wieder zum Rugby.

Stephanie:

Um sich gegen Männer besser durchzusetzen, nimmt sie eine zusätzliche Trainingseinheit - wie unfair! Nun hält sie den Ball ganz fest, nur ihr lieber Wolfgang fängt ihn weg.

Steffi:

Liegt lange auf der Grundlinie wie ein Ammenhai und verteidigt eisern ihr Tor. Sobald Gefahr droht, schaut ihre Mannschaft zu, wie Steffi zappeln kann. Kleiner Tipp. Luft geholt und runter, sonst gibt euch Steffi Zunder!

Lotti:

Ist unser "kleiner" Baby-Ammenhai und schreckt vor der gewaltigen Kilogramm - Übermacht nicht zurück. Warum auch?



Tauchender Reporter

Hans:

Unser größter Rammbock. Ist er erst in Bewegung, so kann man ihn kaum aufhalten. Er läßt sich ungern den Ball wegnehmen. Wenn`s brenzlig wird, kämpft er wie ein Walroß (sein Schnurrbart trägt einiges zu diesem Vergleich bei).

Jörg:

Taucht immer mit seiner Maske um den Hals. Woran liegt`s. Seine Maske ist so wunderschön, daß jeder unbedingt einmal fassen möchte.

Wolfgang:

Scheint ewig Luft zu haben und verteidigt sein Tor wie ein Tintenfisch, der eine Vitamindosis zu verdauen hat

Andre:

Spart am falschen Platz und rast mit nur einer Flosse durch`s Becken. Immer? Nicht immer. Aber immer öfter!

Hajo

Wollte ursprünglich zum Zirkus gehen, da ihm das Jonglieren immer imponiert hat. Er versucht gelegentlich diese Nummer beim Rugby zum Besten zu geben, was aber noch der Übung bedarf. Hajo ist nun unser hoffungsvoller Nachwuchstorwart.

Die Vorstellung weiterer Mitspieler folgt in der nächsten Ausgabe ;-)

Anregungen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge?

Habt ihr Anregungen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge zu Themen rund ums Apnoetauchen im TCB oder NTV? So meldet euch bitte bei Maria, Renate, Daniel oder Hajo. Vielen Dank auch dafür.

Wer berichtet über unsere Besuche im Dive4live oder Wittenberge. Über Wettkampf- oder Trainingsalltag. Gibt es etwas anderes worüber ihr schreiben wollt? Dann her damit. Wir freuen uns über jeden Bericht. :-)

Beste Grüße

Hajo

Abschied von Peter Aichinger

Mitte März diesen Jahres ist unser Tauchkamerad und guter Freund Peter Aichinger verstorben. Ein langes, erfülltes und gutes Leben ist zu Ende.

Peter war lange Mitglied des TCB und hat zur Wendezeit als Präsident des LTV Berlin die Zusammenführung der Tauchvereine aus Ost- und Westberlin begleitet. Peter war begeisterter Sporttaucher und Technikfan. Einige von uns haben im klaren tropischen Gewässer wunderbare Tauchgänge mit ihm erlebt.

Diese Begeisterung wurde jedoch übertroffen von seiner Zuneigung zu Tieren, die sozusagen aussortiert waren und in einem Tierheim ihr Dasein fristeten. Immer wieder holte er sich einen Hund aus dem Tierheim, und diese Tiere waren sehr dankbar. Seine letzte Hündin Niki, genannt „die verzauberte Klobürste“, brauchte nur knapp 14 Tage, dann hatte sie die Aichingers voll im Griff.



Eine Krankheit hat ihn immer wieder zurückgeworfen und ihn letztlich besiegt.

Peter hat nun seinen letzten Tauchgang in der Ostsee angetreten.

Wir denken gern an ihn und die Zeit mit ihm.

Wer kann Euch beim Tauchen helfen
- die Ausbilder im TCB -

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Ausbildungsstand</u>	<u>Tel.</u>
Bäsler	Siggi	Übungsleiter	75 51 87 70
Bertram	Hans-Joachim	Apnoetrainer	77 39 28 25
Ganske	Ilona	Übungsleiterin	746 11 49
Hoffmann	Rüdiger	TL 2	78 89 55 58
Krause	Roland	TL 1	89 72 20 30
Löchte	Ulla	Übungsleiterin	75 51 87 70
Lüdke	Birgit	Übungsleiterin	705 64 70
Marten	Jörg	TL 1	033708/707 54
Niemann	Hans	Übungsleiter	722 55 42
Oehler	Marcus	Übungsleiter	773 58 62
Rau	Dieter	TL 3	78 91 35 48
Rau	Margot	TL 3	78 91 35 48
Rau	Mareike	TL 1	78 09 54 19
Riediger	Wolfgang	TL 2	
Thiele	André	TL 2	684 48 73
Wäder-Radke	Sabine	Übungsleiterin	495 53 57
Weißhoff	Daniel	Apnoetrainer	60 40 99 95
Woelffling	Andreas	TL 3	40 91 04 66

aktuelle Rettungsschwimmer:

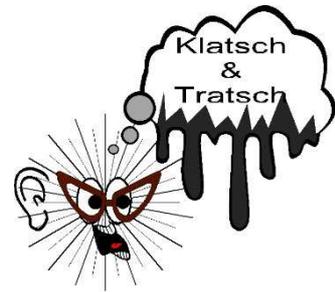
Bäsler	Siggi	s.o.
Bartsch	Bianca	70 17 86 59
Bertram	Hans-Joachim	s.o.
Fiala	Carlo	0173/8724 372
Hoffmann	Rüdiger	s.o.
Holschemacher	Sven	0157/5111 1774
Joco	Mamic	0157/7152 4105
Konegen	Thomas	0151/2536 3131
Krenz	Klaus	897 21 44
Löchte	Ulla	s.o.
Lucke	Peter	
Lüdke	Birgit	s.o.
Niemann	Hans	s.o.
Oehler	Claudia	
Oehler	Marcus	s.o.
Schmeling	Andreas	29 02 87 65
Schmeing	Bernd	0170/3168 052
Stange	Paul	0174/9248 208
Unverricht	Maria	0177/3453 733
Wäder-Radke	Sabine	s.o.
Wallasch	Udo	495 53 57
W.	Daniel	s.o.
Wieland	Helga	663 36 86

Liebe SeeIgel-Freunde

Und hier ein wichtiger Hinweis aus der Gerätekammer:

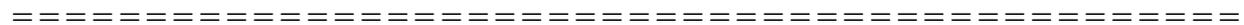
Wartung von diversen Club – Flaschen!

Ende Mai bis Anfang Juni gehen einige Clubflaschen zum TÜV.



Termine sind: 30.05.2018 oder 13.06.2018

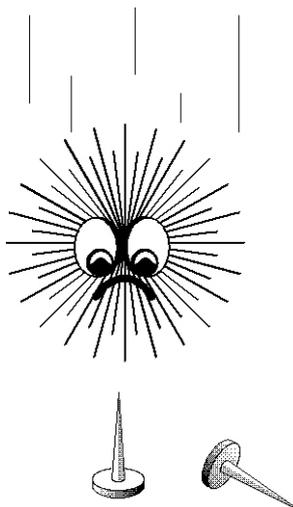
Die Flaschen sind 14 täglich unterwegs.



Anmerkung der Pressewarte:

Sollten sich trotz unserer Bemühungen Rechtschreibfehler eingeschlichen haben, bitten wir dies zu tolerieren. Wir veröffentlichen Berichte, die sowohl nach alten als auch neuen Rechtschreibregeln verfasst wurden.

Die Redaktion behält sich vor, falls notwendig, Beiträge zu kürzen.



Artikel in diesem Vereinsheft sind keine offiziellen sondern individuelle Beiträge, die der Unterschiedlichkeit der einzelnen Mitglieder und deren Auffassung Rechnung tragen. Für die Inhalte sind die Autoren selbst verantwortlich.

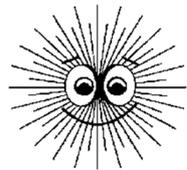
„Verantwortliche Redakteure“:

Andrea Lein und Lutz Fiedler
Westphalweg 10
12109 Berlin

See-Igel-Logos: Frank Czogalla & Andrea Lein
Druck: Torben Pedersen

2/18

Schutzgebühr: EUR 2,50 incl. Versand



TCB Seeigel



Tauchsport Club Berlin e.V.
Westphalweg 10, 12109 Berlin



Elektroinstallationen
Speziell Altbau und
Wohnungsrenovierung
Antennenanlagen
Sprechanlagen
Bewag-Konzession
Reparatur



Rosentreterpromenade 25
13437 Berlin Wittenau

Telefon: 030/4146833
Mobil: 0177/4146833
Telefax: 030/40910493